

Jhrer Majestät der Königin

OLGA VON WÜRTTEMBERG

in tiefster Ehrfurcht gewidmet.

FÜNF GESÄNGE

für eine

mittlere Singstimme

mit Begleitung des Piano forte

in MUSIK gesetzt

von

JOSEFINE LANG.

Op. 43.

Nº 1. Hochzeitsgesang. Pr. Mk. 1.25. Nº 3. Sommerfahrt. Pr. Mk. 75.

" 2. Das Ständchen. " " 75. " 4. Scheiden. " " 50.

Nº 5. Nur keinen Abschied. Pr 50 Pf.

Eigenthum des Verlegers.

STUTTGART, EDUARD EBNER.

K. Hofmusikalienhandlung.

„Hochzeitsgesang“

Matthias Claudius.

Josefine Lang.

Lento. Schlicht und einfach, doch nicht schleppend.

Singstimme.

Pianoforte.

Stand ein *legato*

jun - ges Veil - chen, auf der Wai - den, Lieb und

her - zig, in sich und be - schei - den, und be - schei - den!

Und ein wack - rer

Jüng - ling ü - ber Land — kam hin! — Da das Veil - chen

stand — da das Veil - chen, das Veil - chen stand! Und er sah das

Veil - chen auf der Wai - den! Lieb und her - zig, in sich be -

schei - den!

Sah es an mit Lie - be und mit Lust! Wünscht es

riten. *pp* *p* *cresc.* *ff* *p*

sich an sei - ne Brust! ————— Sah es an mit

con espressione *bevegter pp dolceissimo*

cresc. *ff* *ritard.* *espress.* *dolcissimo*

Lieb und Lust! Wünscht es sich — an sei - ne Brust! Wünscht es

espressivo *dolce* *cresc.*

cresc. *f* *ff*

sich — an sei - ne Brust!

fp espress. *p* *dim.* *pp*

piu mosso

f Heu - te wird das Blüm - chen, das Veil - chen ihm ge - ge - ben! *p* Dass er's trag' an

ff *p*

p *piu mosso* *f* *ff*

sei - ner Brust! Dass er's trag' an sei - ner Brust durch's Le - ben! Durch's

stringendo *cresc.* *ff* *f*

ff *benévole* *ff* *ritard. dimin.*

Le - ben! Dass er's trag' durch's Le - ben, durch's Le -

ff *ff* *f* *ritard. ff* *dimin.*

ben!

pp *p* *f* *dimin.* *pp*

Piu lento.

Und ein Kreis von ed - len Men - schen, steht ernst und fei - ert,

sempre p *ppp* *pp*

und fei - ert, fei - ert mit Ge - bet! —

ritard. cresc. f *f* *dimin.* *ritard.* *cresc.* *ff* *f* *dimin.* *pp* *pp*

*Red. ** *Red. **

Larghetto religioso, doch nicht schleppend.

p mit gehobener Stimmung

Seid denn glück - lich! glück -

pp ten. *molto legato ten.* *Red.* *** *Red.* *** *Red.* *** *Red.* *** *Red.* *** *Red.* ***

lich! Gott mit Euch Ihr Bei

Red. *** *Red.* *** *Red.* *** *Red.* *** *Red.* *** *Red.* ***

de! Sei ne Sonn' am

Him mel! Schein' Euch,

schein' Euch Freu de!

Und in Eu rer, Eu rer

dolce

f *sp*

Freud' und in Eu rem,

ff *f*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Eu rem Schmerz! Sei ne

ff *f* *f*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

ff *dimin.*

ew' ge Son ne!

Red. * *Red.* * *Red.* * *cresc.*

f *p*

Sei ne Son ne Euch in's

f *p* *cresc.* *f* *ff*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Herz!

sempre legato

dimin.

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

smorzando

pp

con espressione

ten.

ritard.

ff

dimin.

Red. * Red. *

Tempo I. *langsamer und bedeutungsvoll*

p

ff

a tempo

Seid denn glück . lich! glück . lich! Gott mit Euch! Ihr

dolce

piu lento

p

ff

ff

f

p

dim.

a tempo

Bei . den!

pp

pp legato dolce

ff

ff

p

pp

Jhrer Majestät der Königin

OLGA VON WÜRTTEMBERG

in tiefster Ehrfurcht gewidmet.

FÜNF GESÄNGE
für eine

mittlere Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte
in MUSIK gesetzt

von
JOSEFINE LANG.

Op. 43.

Nº 1. Hochzeitsgesang. Pr. Mk. 1.25. Nº 3. Sommerfahrt. Pr. Mk. 75.
" 2. Das Ständchen. " " 75. " 4. Scheiden. " " 50.
Nº 5. Nur keinen Abschied. Pr 50 Pf.

Eigenthum des Verlegers.

STUTTGART, EDUARD EBNER.
K. Hofmusikalienhandlung.

Lith. Anst. v. Engelmann & Muhlberg, Leipzig.

Das Ständchen.

Ged. von Ludwig Uhland.

3

Preludio espressivo.

molto legato

Pianoforte.

pp *ff* *dimin.* *p*

Leise bewegt. mezza voce

Was we - cken aus dem Schlummer mich für

dimin. *pp*

sü - sse Klän - ge doch? O Mut - ter sieh! wer mag es sein, in

spä - ter Stun - de noch? In spä - ter Stun - de noch? Ich

p *cresc.* *f* *p* *riten.*

etwas ruhiger *dolcissimo*

hö - re Nichts, ich se - he Nichts, — O schlumm-re fort so lind! Man

pp *legato* *p* *dolce*

cresc. *dimin.* *p* *p*

bringt Dir kei - ne Ständ - chen mehr, Du ar - mes kran - kes Kind! Du

cresc. *f* *dimin.* *fp*

bewegter *cresc.* *f* *ten.* *pp* *bewegt*

ar - mes kran - kes Kind! Du kran - - - kes Kind! Es

più mosso *cresc.* *ff* *pp* *sp* *dim.*

cresc. *ff*

ist nicht ir - di - sche Mu sik! Was mich so freu - - - dig

cresc.

ppp mezza voce *p*

macht! Mich ru - fen En - gel mit Ge - sang! 0

ppp molto legato *pp*

f *Piu lento* *cresc.*

Mut - - ter! 0 Mut - ter!

ff *riten.* *Piu lento* *sp* *dimin.* *p* *sp*

Ad. *

con espress. *pp* *dimin. accelerando*

Gu - - te Nacht! 0 Mut - ter! Gu - - te Nacht!

f *p* *pp*

pp *f* *espress. dimin.* *Cant. p* *ppp*

Ad.

Jhrer Majestät der Königin

OLGA VON WÜRTTEMBERG

in tiefster Ehrfurcht gewidmet.

FÜNF GESÄNGE
für eine

mittlere Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte
in MUSIK gesetzt

von
JOSEFINE LANG.

Op. 43.

Nº 1. Hochzeitsgesang. Pr. Mk. 1.25. Nº 3. Sommerfahrt. Pr. Mk. 75.
" 2. Das Ständchen. " " 75. " 4. Scheiden. " " 50.
Nº 5. Nur keinen Abschied. Pr. 50 Pf.

Eigenthum des Verlegers.

STUTTGART, EDUARD EBNER.
K. Hofmusikalienhandlung.

Lith. Anst. v. Engelmann & Mühlberg, Leipzig.

„Sommerfahrt.“

Carl Gerok.

Singstimme. *Lebhaft.*

1 Bla - se mein Po - stil - lion
 2 Grü - sse dich! blüht du schon
 3 Säu - seln - der Mor - gen - wind
 4 Mär - chen der Ju - gend ach!

Pianoforte. *ff* *p*

schmettre den hell - sten Ton!
 bren - nen - der A - cker - mohn.
 streifst mir das Haar ge - lind.
 wer - den im Win - de wach.

pp *pp*

a tempo

schütt - le du Ros - se - paar, mu - thig dein
 blau - e Cö - an im Korn, Rös - lein am
 rau - nest mir leis in's Ohr, lieb - li - che
 fro - her Stü - den - ten - hang der durch die

f

pp

Mäh - nen - haar, führt mich im Son - nen - schein fröh - lich ins Land hin - ein!
 Ha - ge - dorn grü - sse dich Schmet - ter - ling, gau - kelnd im Blu - men - ring
 Mär - chen vor! Mär - chen! wie Flur und Feld, of - fe - ne Ta - fel hält
 Wäl - der klang Mär - chen vom frem - den Land, hin - ter der Wal - des - wand

p

grü - sse dich Blu - men - au, blin - kend im
 Vög - lein im Lin - den - ast, fröh - li - cher
 Le - ben und Wor - ne - drang, Al - le den
 Dort wo die Ber - ge blau'n soll ich noch

p

Mor - gen - thau, ni - cken - des Grä - ser - heer
 Som - mer - gast, grü - sse dich Him - mels Höh'n
 Som - mer lang; Mär - chen der Kin - der - zeit
 Wun - der schau'n, dort wo die Ber - ge blau'n

A

wal - len - des Hal - men - meer!
 Se - gel im blau - em See!
 Ach! wie so weit, so weit!
 soll ich noch Wun - der schau'n!

Grü - sse dich Blu - men - au, blin - kend im Mor - gen - thau!
 Sil - ber - ne Wol - ken dort, nähmst du mich mit an Bord!
 Da ich durch Feld und Flur, glück - li - cher Kna - be fuhr
 Auf denn im Son - nen - schein lu - stig in's Land hin - ein!

Ni - cken - des Grä - ser - heer, wal - len - des Hal - men - meer!
 Grü - sse dich Him - mels - höh', Se - gel im blau - en See!
 Mär - chen der Kin - der - zeit, Ach! wie so weit, so weit!
 Mu - thig durch Thal und Höhn', Le - ben bist doch noch schön!

Ni - cken - des Grä - ser - heer, wal - len - des Hal - men
 Sil - ber - ne Wol - ken dort, nähmst du mich mit an
 Da ich durch Feld und Flur, glück - li - cher Kna - be
 Mu - thig durch Thal und Höhn', Le - ben bist doch noch

meer.
Bord.
fuhr.
schön.

ff *f* *p* *ff* *pp*

ff *pp dimin.* *ff*

f *f cresc.* *f* *f* *ff*

f *dimin. pp* *pp* *ff* *ff*

Jhrer Majestät der Königin

OLGA VON WÜRTEMBERG

in tiefster Ehrfurcht gewidmet.

FÜNF GESÄNGE

für eine

mittlere Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte

in MUSIK gesetzt

von

JOSEFINE LANG.

Op. 43.

Nº 1. Hochzeitsgesang. Pr. Mk. 1.25. Nº 3. Sommerfahrt. Pr. Mk. 75.
" 2. Das Ständchen. " 75. " 4. Scheiden. " 50.
Nº 5. Nur keinen Abschied. Pr. 50 Pf.

Eigenthum des Verlegers.

STUTTGART, EDUARD EBNER.
K. Hofmusikalienhandlung.

Lith. Anst. v. Engelmann & Muhlberg, Leipzig 28.

Scheiden.

C. Reinhold.

Ausdrucksvoll nicht schleppen.

Singstimme

Pianoforte.

Wa - rum muss ach, das Scheiden sein, das Schei - den? da - rum man muss so
Halt, was du liebst, fest an der Brust! O scheu - e dich! zu - sammen trägt sich

6 bitt - re Pein er - lei - den? kein bö - res Wort in al - ler Welt! Tod
Leid und Lust so freu - dig! Wa - rum muss ach, das Scheiden sein! Tod

12 spricht es! Und wem es recht aufs Her - ze fällt und wem es recht aufs Her - ze fällt aufs Her -
spricht es! Und wem es recht aufs Her - ze fällt und wem es recht aufs Her - ze fällt aufs Her -
legato

18 ze fällt dem bricht es.
ze fällt dem bricht es.

*) Dieser Schlusstakt ist von weiblicher Stimme im feinsten Piano zu singen, von männlicher Stimme mit voller Kraft und Erbitterung vorzutragen.

E. 154! E.

Stich und Druck von Engelmann & Mühlberg in Leipzig.

Jhrer Majestät der Königin

OLGA VON WÜRTTEMBERG

in tiefster Ehrfurcht gewidmet.

FÜNF GESÄNGE
für eine

mittlere Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte
in MUSIK gesetzt

von
JOSEFINE LANG.

Op. 43.

Nº 1. Hochzeitsgesang. Pr. Mk. 1.25. Nº 3. Sommerfahrt. Pr. Mk. 75.
" 2. Das Ständchen. " " 75. " 4. Scheiden. " " 50.
Nº 5. Nur keinen Abschied. Pr. 50 Pf.

Eigenthum des Verlegers.

STUTTGART, EDUARD EBNER.
K. Hofmusikalienhandlung.

Lit.-Anst. v. Engelmann & Mühlberg, Leipzig

Nur keinen Abschied.

Albert Zeller.

Mit ernstem Ausdruck.

Singstimme

Pianoforte.

Nur kei-nen Ab-schied mei-ne Lie-ben! Noch ei-nen Blick und
Es eilt das Schiff mit Ad-lers Flügeln hin-ab mit uns des

ernst und ruhig

f

Druck der Hand, das Be-ste ist uns doch ge-blie-ben der Glau-be an ein Hei-mathland! An
Le-bensStrom, vor-bei anSchlössern, Städ-ten, Hügeln, vor-bei an man-chem ho-hen Dom! Vor-

f con espress.

ei-ne Nä-ho uns-rer Gei-ster! An ein Ver-ständ-niss klar und tief! An ei-nen Herrn und
bei an mancher lich-ten Blu-me, An manchen Stein der Herr-lich-keit! An trauerStäd-te

pp

cresc.

p

cresc.

ei-nen Mei-ster der lie-bend uns zu-sam-men rief!
Hei-lig-thu-me, an man-chem Grab und man-chem Leid.

cresc.

dolce

rit.

ff

f legato dolce

pp

Hier stösst ein Na.chen von dem Strande und
Doch wie der Son.ne letz.te Strahlen,

legt mit neu-en Pil-gern an Schnell we-ben sich der Freundschaft Ban-de, doch
wenn sie sich neigt am Him-mels-zelt, am herr-lich-sten und schön-sten ma-len die

al-te Freunde nimmt der Kahn! Ein e-wig Kom-men e-wig Ge-hen! Ein Wechsel vol-ler
wun-der.vol-le Got-tes-welt! So leuchtet in den letz-ten Bli-cken, die Lieb am mäch-tig.

Lust und Leid! Ein Le-be-wohl auf Wie-der-se-hen! Ein Le-be-wohl auf
sten em-por! Trotz al-len ir-di-schen Ge-schicken! und öf-net uns das

E-wig-keit.
Him-mels-thor.